

„Das ist nicht alltäglich“

Spendenlauf brachte 1721 Euro für Löwenherz

Von Ralf Rospek

Osterholz-Scharmbeck. Da wird immer geschimpft, die Jugend von heute tue nichts Sinnvolles mehr, hänge nur herum und treibe Unfug. Nein, Unfug haben nur die Leute im Kopf, die so etwas sagen. Der größte Teil der Jugend ist friedlich, engagiert und voller guter Ideen. Stellvertretend haben das jetzt wieder drei Wirtschaftsgymnasiasten der BBS Osterholz bewiesen. Mit einem Spendenlauf erwirtschafteten sie 1721 Euro für das Kinderhospiz Löwenherz.

Alle Wirtschaftsgymnasiasten der 12. Klassen müssen ein Schulprojekt organisieren, durchführen und einen Bericht darüber verfassen. Diese Aufgabe kam auch auf Carina Uhde, Franziska Kampmann und Niklas Reinken zu. Alle drei sind begeisterte Fußballer und so kam für sie nur ein sportliches Projekt in Frage. Ein Spendenlauf. Und für einen guten Zeck sollte es natürlich auch sein. Die erste Idee, die ihnen in den Sinn kam, war das Kinderhospiz Löwenherz in Syke. Und so machte sich das Trio an die Organisation. Doch wie fängt man so etwas an? Zuerst mal Klinkenputzen! Einfach mal bei Firmen in der Kreisstadt nachfragen, ob sie sich irgendwie an dem Projekt beteiligen würden. Wenn es um Geld geht, knausern viele, meint man. Doch zeigten sich die Osterholzer Gewerbetreibenden überwiegend ausgesprochen



Für Brigitte Haase und Gerda Cordes vom Kinderhospiz Löwenherz war es eine Freude die Spende von 1721 Euro entgegen zu nehmen. Die Wirtschaftsgymnasiasten Carina Uhde, Franziska Kampmann und Niklas Reinken erwirtschafteten das Geld bei einem von ihnen organisierten Spendenlauf, der Anfang März stattfand.

Foto: ros

hilfsbereit, bestätigen die drei Organisatoren. Hinzu kamen noch zahlreiche ehrenamtliche Helfer, die es zu überzeugen und zu motivieren galt. Sie backten beispielsweise Kuchen, der gegen Spenden abgegeben wurde. Die Würstchen, die verkauft wurden, bekamen Carina, Franziska und Niklas vom Schlachter - „zu ausgesprochen günstigen Kon-

ditionen“. Und dann waren da natürlich noch die vielen Läufer, die teilnahmen und gern die Startgebühren von drei beziehungsweise vier Euro zahlten. An die 150 Teilnehmer kamen, viel davon vom ATSV Scharmbeckstotel, dem die drei besonders danken möchten. Und das nicht nur, weil Franziska und Niklas dort in der Abwehr kicken, sondern weil der Verein

das für das Schulprojekt fleißig die Werbetrommel rührte. „Das ist wieder ein schöner Tag“, freuten sich Brigitte Haase und Gerda Cordes. Beide Damen arbeiten ehrenamtlich für das Kinderhospiz, sind immer zu Stelle wenn es darum geht, für die Einrichtung zu werben und über die Arbeit zu informieren. „Wenn man dann mit so großzügigen Spenden bedacht wird,

gibt das immer einen An Schub“, sagt Haase. Beide machten aus ihrer Bewunderung für das Projekt von Carina, Franziska und Niklas keinen Hehl. „Das ist nicht alltäglich, dass sich Menschen so toll engagieren.“ Zum Dank erhielten die drei auch gleich eine Einladung nach Syke. Dann können sie das Hospiz kennen lernen, für das sie den stolzen Betrag gesammelt haben.